

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 60 (1989)

Rubrik: Jahreschronik 1987/88 : 1. Oktober 1987 bis 30. September 1988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik 1987/88

1. Oktober 1987 bis 30. September 1988

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen (80jäbrig und älter)

geb. 1892	Brennenstuhl Maria	geb. 1898	Stocker Paul
» 1893	Frei Olga	» 1898	Wuillemin-Genilloud Charles
» 1894	Burri-Käppeli Anna	» 1899	Baumann Emma
» 1894	Stöckli-Blank Martha	» 1899	Bertschi Theodor
» 1895	Büchli-Liechti Marie	» 1899	Bohnenblust Margaretha
» 1895	Döbeli-Müri Samuel	» 1899	Christen-Schatzmann Adèle
» 1895	Frey-Hunziker Emma	» 1899	Plüß Maria
» 1895	Oberli Fritz	» 1899	Schnabel-Pfohl Max
» 1896	Ammann-Hediger Lina	» 1899	von Hoven-Frei Louise
» 1896	Schräer-Ficker Hulda	» 1899	Wächter Adolf
» 1896	Suter-Dietiker Maria	» 1899	Widmer-Kunz Anna
» 1896	Urech Karl	» 1900	Buhofer-Widmer Bertha
» 1896	Urech Paul	» 1900	Eichenberger-Vogt Alice
» 1896	Urech-Zobrist Hulda	» 1900	Häusermann-Häggi Emma
» 1897	Baumann-Mognol Louise	» 1900	Loß-Frey Emma
» 1897	Benz-Hochuli Emma	» 1900	Meier Maria
» 1897	Kieser-Geißberger Verena	» 1900	Pilloud-Grivel Elise-Charlotte
» 1897	Kull-Keller Frida	» 1900	Roth-Van Welt Antoinette
» 1897	Maag Julius	» 1900	Stadler-Müller Gertrud
» 1897	Müller Hans	» 1900	Vogelsang-Merz Hermine
» 1897	Ott Anna	» 1900	Wernli-Dielmann Adolf
» 1897	Ott-Widmer Frieda	» 1900	Widmer-Kohler Mina
» 1897	Rohr-Weber Anna	» 1900	Willener-Schmid Carola
» 1897	Saxer-Homberger Frieda	» 1901	Baldinger-Markwalder Louise
» 1897	Wolleb-Müller Hilda	» 1901	Bertschinger Werner
» 1898	Balmer-Pfister Bertha	» 1901	Fink-Siegrist Marie
» 1898	Berner-Sandmeier Bertha	» 1901	Furter Emma
» 1898	Emmenegger-Widmer Clara	» 1901	Häfeli-Kaiser Hulda
» 1898	Gloor Marie	» 1901	Härdi-Furter Frieda
» 1898	Johner-Pénin Marie	» 1901	Hemmeler-Schardt Emma
» 1898	Käser-Salm Frida	» 1901	Iten-Thut Martha
» 1898	Kloter-Bigger Martina	» 1901	Jakob Gertrud
» 1898	Kull Jakob	» 1901	Kägi-Heuberger Maria
» 1898	Schwarz-Fischer Margaritha	» 1901	Klauenbösch-Dätwyler Marie
» 1898	Spengler-Bösch Hedwig	» 1901	Meier Eduard
» 1898	Stadler-Matter Bertha	» 1901	Müller Gertrud
		» 1901	Rohr-Gloor Rosa
		» 1901	Scheurer-Schaufelberger Elise
		» 1901	Schneider-Schneider Hermann
		» 1901	Schneider Rosa

geb. 1901 Thomi Hans
 » 1901 Werder-Urech Klara
 » 1901 Wuillemin-Genilloud Louise
 » 1902 Berner-Ledergerber Max
 » 1902 Bieri-Schär Bertha
 » 1902 Bottinelli-Küng Anna
 » 1902 Frey-Indlekofer Emmy
 » 1902 Fuhrer-Schärer Maria
 » 1902 Furter-Rodel Klara
 » 1902 Gmachel-Scherrer Dominikus
 » 1902 Hofmann Gotthilf
 » 1902 Jaquet-Feuerstein Maria
 » 1902 Müller Elise
 » 1902 Pircher-Graf Klara
 » 1902 Rohr Emma
 » 1902 Senn-Berner Martha
 » 1902 Tanner-Morf Bertha
 » 1902 Toggweiler-Beusch Berta
 » 1902 Wälli Emma
 » 1902 Wegmüller-Lerch Ida
 » 1902 Widmer-Freiermuth Emma
 » 1902 Widrig-Andel Emilie
 » 1903 Baumann-Signer Mina
 » 1903 Büchli Margarete
 » 1903 Curty-Neumaier Luise
 » 1903 Häfeli-Seiffert Katharine
 » 1903 Haller-Rasmussen Martha
 » 1903 Hänni-Dubach Hans
 » 1903 Krebs-Frei Fritz
 » 1903 Krebs-Frei Emma
 » 1903 Künzler Frieda
 » 1903 Moser-Gerber Friedrich
 » 1903 Müller-Nötzli Hedwig
 » 1903 Oberli-Horisberger Karl
 » 1903 Rilliet Rosalie
 » 1903 Schärer Ernst
 » 1903 Schmid-König Maria
 » 1903 Schneider-Wernli Ida
 » 1903 Suter-Gysi Martha
 » 1903 Urech-Frei Elisabeth
 » 1903 Widmer-Kohler Hans
 » 1903 Willener-Meier Klara
 » 1904 Brüngger Fritz
 » 1904 Dietiker Jakob
 » 1904 Dietiker-Burkhardt Wilhelm
 » 1904 Furter Margarithe
 » 1904 Gugolz-Brucker Emilie
 » 1904 Häfeli-Schlüchter Maria
 » 1904 Hanselmann-Wipf Max
 » 1904 Hefti-Waldispühl Elisabeth

geb. 1904 Huber-Furrer Alice
 » 1904 Kleiner Ernst
 » 1904 Rufli-Senn Jakob
 » 1904 Schwyter-Brem Klara
 » 1904 Stettler-Ginnutt Johann
 » 1904 Widmer-Zimmermann Lina
 » 1905 Auth-Schäfer Amalie
 » 1905 Baldinger-Werder Anna
 » 1905 Baldinger-Werder Gottlieb
 » 1905 Bohli-Keller Louisa
 » 1905 Breitenstein-Riva Margaretha
 » 1905 Dietiker Max
 » 1905 Geiger-Hauri Martha
 » 1905 Gmachel-Scherrer Rosa
 » 1905 Gsell-Obrist Martin
 » 1905 Häggi-Rupp Margaretha
 » 1905 Hediger-Haller Rosa
 » 1905 Hunziker-Barfuß Martha
 » 1905 Hunziker-Barfuß Martha
 » 1905 Kieser-Vogt Elise
 » 1905 Killer-Humbel Walter
 » 1905 König-Hunziker Rosa
 » 1905 Leder-Wächter Ida
 » 1905 Loß-Wehrli Frieda
 » 1905 Merz Lina
 » 1905 Morof-Erismann Johannes
 » 1905 Plüß Emma
 » 1905 Plüß-Bertschi Martha
 » 1905 Reck Erika
 » 1905 Riniker Gertrud
 » 1905 Rufli-Senn Marguerite
 » 1905 Rupp-Meier Rosa
 » 1905 Simmen-Bauer Emilie
 » 1905 Torgler Anna
 » 1905 Winterberg Bertha
 » 1906 Bertschinger Hans Ulrich
 » 1906 Bissegger Erna
 » 1906 Brütel-Heuberger Fritz
 » 1906 Döbeli-Müri Bertha
 » 1906 Gloor-Haller Otto
 » 1906 Gredig-Kull Hedwig
 » 1906 Hanselmann-Gehrig Ernst
 » 1906 Killer-Humbel Elsa
 » 1906 Meier-Rohr Josef
 » 1906 Meier Karl
 » 1906 Meyer-Simmler Anna
 » 1906 Mieg Peter
 » 1906 Rufener-Steidle Gertrud
 » 1906 Scheuber Otto
 » 1906 Schmalz-Fuchs Johanna
 » 1906 Schwammburger-Herzig Alice

geb. 1906 Seiler Leni	geb. 1907 Wälti-Hirt Hulda
» 1906 Täschler-Hofer Fritz	» 1907 Wyß-Brugger Margaretha
» 1906 Weber-Müller Hedwig	» 1907 Zobrist-Schieß Berta
» 1906 Wildi Hermann	» 1907 Zürcher-Rastetter Hilda
» 1906 Zehnder-Härri Elise	
» 1907 Bächli-Fischer Walter	» 1908 Ammann-Schärer Max
» 1907 Berli-Kirchhof Olga	» 1908 Balmer-Stofer Jakob
» 1907 Bissegger-Brühl Kurt	» 1908 Baumann-Meier Bertha
» 1907 Bolliger Gertrud	» 1908 Fischer-von Matt Elisabeth
» 1907 Brunner-Tanner Anna	» 1908 Frauenfelder-Meier Martha
» 1907 Bryner-Huber Frieda	» 1908 Galli Hedwig
» 1907 Bühler-Furter Martha	» 1908 Geißmann-Otz Emilie
» 1907 Busch-Sonnenberg Hildegard	» 1908 Ging-Meier Max
» 1907 Caroli-Zimmerli Maria	» 1908 Graber-Bieri Klara
» 1907 Dahinden-Theuer Karolina	» 1908 Hofmann-Wernli Frieda
» 1907 Furter Lucie	» 1908 Hunziker Ella
» 1907 Gehrig-Mader Ursula	» 1908 Lüscher-Lüscher Paul
» 1907 Glauser Ida	» 1908 Meier Frida
» 1907 Gloor-Scheuber Marie	» 1908 Melliger Marta
» 1907 Hänni-Dubach Gertrud	» 1908 Meyer-Häberlin Martha
» 1907 Hanselmann-Gehrig Rosa	» 1908 Meyer-Thüler Ida
» 1907 Hässig-Bertschi Eduard	» 1908 Mollet-Meyer Willy
» 1907 Häusermann-Huber Ernst	» 1908 Niederhauser-Eichenberger Meta
» 1907 Hausmann-Keller Gertrud	» 1908 Oberli-Horisberger Hedwig
» 1907 Huber-Joß Rose	» 1908 Rohr-Marti Lina
» 1907 Hunziker-Haller Anna	» 1908 Roth Adolf
» 1907 Hurni-Greuter Otto	» 1908 Sager Emil
» 1907 Lüscher-Lüscher Hedwig	» 1908 Schwander Lydia
» 1907 Mieg-Sandmeier Gertrud	» 1908 Siegrist Margareth
» 1907 Moser-Gerber Louise	» 1908 Steiner-Kohl Hedwig
» 1907 Schär Emma	» 1908 Vogt-Benz Elfriede
» 1907 Schärer Max	» 1908 Welte-Klausmann Emilie
» 1907 Schnyder-Wallimann Maria	» 1908 Welte-Klausmann Walter
» 1907 Schurr-Zimmermann Margerete	» 1908 Wernli-Dielmann Emma
» 1907 Sieber-Graf Friedrich	» 1908 Widmer Ernst
» 1907 Spälti-Frei Martha	» 1908 Wildi-Bauer Marie
» 1907 Stettler-Ginnutt Martha	» 1908 Wullschleger Anna
» 1907 Studler-Peter Fritz	» 1908 Wydler-Ammann Marie
» 1907 Uhr-Schelbert Magdalena	» 1908 Zünd-Preisig Johanna

(nach freundlichen Angaben der Einwohnerkontrolle)

Oktober 1987

Veranstaltungen

3. Das Jugendspiel schließt sein Trainingslager im Tessin ab. Frucht dieser Arbeitswoche ist eine Musikkassette, welche die jungen Bläser aufgenommen haben und die nun zugunsten neuer Uniformen verkauft werden soll. – 12.–17. Eine abwechslungsreiche Ferienwoche verbringt eine Gruppe von Kindern mit dem «Ferienpaß» der Pro Juventute. – 15. Im Alten Gemeindesaal gastiert das Bernhard-Theater Zürich mit dem Stück «Charleys Tante». Die Hauptrolle in dieser turbulenten Komödie spielt Rolf Knie. – 17. Die

Galerie in Lenzburg zeigt Werke der beiden Künstler Gerhard Zandolini, Bern, und Jürg Moser, Zürich. Die Ausstellung dauert bis am 14. November. – Trotz attraktivem Programm nehmen dieses Jahr nur knapp 100 Gäste an der TV-Party im Kronensaal teil. – Aktion Fensterladen: die Konfirmanden helfen älteren und behinderten Menschen auch dieses Jahr bei Herbstarbeiten. – 20. Der Karate-Kai Lenzburg bietet wie jedes Jahr einen Einführungskurs in Karate an. – 21. «Volkstänze aus aller Welt» stellen die Kursleiter Eva und Hansruedi Baumann den Teilnehmern des sechsteiligen Volkshochschulkurses vor. – 22. Wegen Publikummangels kann die «claque» Baden ihr Stück «Das Ende der Welt» leider nicht aufführen, denn neun (!) Zuschauer sind für eine Vorstellung doch allzu wenig. – 23. Ernstfall für die Feuerwehr: in der Morgenfrühe brennt in der Aavorstadt eine Wohnung, in welcher ein Büro untergebracht ist. Weil der Rauch das Treppenhaus blockiert, müssen die Bewohner über die Autodrehleiter evakuiert werden. – Zum 524. Mal schließt die Schützengesellschaft Lenzburg ihre Saison mit dem Absenden ab, und wie seit vielen, vielen Jahren geistert anschließend der Joggeliumzug durch das finstere Städtchen. – 24. Der Verkehrsverein lädt die Neuzuzüger erstmals zu einem Stadtrundgang und einer Begrüßung an ihrem neuen Wohnort ein. – Die Feuerwehr zeigt anlässlich ihrer Hauptübung beim Schwimmbad, wie sie ein brennendes Auto löschen oder einen Fallschirmspringer aus einer Baumkrone befreien kann. – Das Dialekt-Märchenstück «Hänsel und Gretel» wird vom Schweizer Kinder- und Jugendtheater im Alten Gemeindesaal gegeben. – Am Abend geht es «heiß» zu auf derselben Bühne: «Festival do Brasil» heißt die Musik- und Tanzshow aus Südamerika, welche die Lenzburger von den Stühlen reißen soll. – 25. Die 50. Veranstaltung in der Reihe «Café littéraire» der Kulturkommission ist sehr gut besucht. Der Schriftsteller Ulrich Weber, Aarau, liest aus seinen vergnüglichen Werken. – Der VELB (Verein ehemaliger Lenzburger Bezirksschüler) trifft sich zu Generalversammlung und anschließendem Fest in den Räumen der Bezirksschule. Mit Vergabungen in der Höhe von 8000 Franken an die Bezirksschule bedankt sich der Verein für das Gastrecht und für die schönen Dekorationen der «Festräumlichkeiten». – Anlässlich der ersten Abendmusik in der Stadtkirche spielt der Organist Heinrich Juker, Bern, Werke von Buxtehude, Bach und Kaminski. – 27. Max Zurbuchen führt die Mitglieder der «Vereinigung für Natur und Heimat» durch die Urgeschichtswerkstatt im Museum Burghalde. – Die Fünftklässler betätigen sich beim traditionellen Baumpflanzet als «Waldarbeiter»: unter der Leitung von Oberförster Niklaus Lätt dürfen sie junge Buchen setzen, einen kleinen Waldrundgang machen, Wettbewerbsfragen lösen und natürlich eine Servelat braten. – 28. Ein dreiteiliger Volkshochschulkurs befaßt sich mit Leben und Werk des Lenzburger Komponisten Dr. Peter Mieg. – Im Alten Gemeindesaal gastiert Peach Weber, Wohlen, mit seinem Programm «Früscht vo de Läbere». – 29. Der Einwohnerrat berät den Voranschlag 1988 der Einwohnergemeinde und der Städtischen Werke. Speziell zu reden gibt nur die beantragte Reduktion des Steuerfußes von 110 auf 105 Prozent, doch gutgeheißen wird sie schon. Ohne Diskussion verabschiedet werden Bauabrechnungen und die Motion betreffend Unterstützung des Frauenhauses Aargau. – Ein dreiteiliger Kurs der VHL über «Lenzburg und Habsburg – zwei mittelalterliche Hochadelssitze» beginnt. – 30. Mit einem großen Angebot an Handarbeiten und mit einer Kaffeeestube wenden sich die Frauenarbeitsgruppe der reformierten Kirchgemeinde Lenzburg und der Frauenverein Staufen an die Öffentlichkeit. Der beliebte Basar wird wie jedes Jahr im Kirchgemeindehaus mit Erfolg durchgeführt. – 31. Zu einem «Tag der offenen Tür» auf dem Kompostierplatz Oberrain lädt die REPLA Lenzburg und Umgebung ein. – Die Ortsbürger-Rebbauern bringen ihre Ernte ein. Wegen Neupflanzungen ist sie in diesem Jahr nur klein ausgefallen, dem Vernehmen nach aber von guter Qualität.

† am 2. Diciotti Giovanni; am 3. Häusermann geb. Meier Marie; am 5. Urech Ernst; am 6. Brack-Frank Gottlob; am 8. Frey-Indlekofer Hans; Hesse geb. Frey Charlotte; am

9. Brack geb. Frank Anna; Gisler geb. Maier Maria; Pircher-Graf Johann; am 11. Büchli-Furter Max; am 24. Leutwyler-De Stefani Henry; am 25. Frey Walter; am 27. Schmider-Bär Johann; am 28. Franchi-Moser Giuseppe; Schmid Kurt; Wagner Walter; am 30. Friederich geb. Ehrat Rosa.

November

Veranstaltungen

1. Ein Konzert mit Französischer Chormusik mit dem «Collegium Vocale Lenzburg» unter der Leitung von Thomas Baldinger ist im Alten Gemeindesaal zu hören. – 3. Ein Jugendkonzert mit Märchenmusik findet großen Anklang. Im voll besetzten Alten Gemeindesaal lassen sich Kinder und Erwachsene von Musik, Geschichten und Tanz begeistern. Die Aufführung steht unter der Leitung von Theres Lenzin. – 5. In der Kirchgasse eröffnet Lotti Brunner ein neues Fachgeschäft für Herren-Oberbekleidung. Der «Hömlilade» entpuppt sich als kleines Bijou unter den Geschäften der Altstadt. – In der Freizeitwerkstatt beginnt der wohlriechende Kurs «Gewürzsträußchen, -kränzchen und -arrangements». – 6. Der vierteilige Herbstkurs der ökumenischen Erwachsenenbildung befaßt sich mit dem Thema «Streß – Signal unserer ver-rückten Welt?». Er steht unter der Leitung von Dr. Fritz Fischer, Aarau, und Pfr. Kurt Flückiger. – 8. Gast im Café littéraire ist an diesem Sonntagmorgen die Autorin Margrit Schriber, Zofingen. – Im Museum Burghalde wird die neue Wechselausstellung eröffnet. Unter dem Motto «Lenzburg und Habsburg – zwei mittelalterliche Hochadelssitze» wird während eines Jahres viel Wissenswertes über diese beiden Burgen gezeigt. – Der Chor ehemaliger Schüler der Rudolf-Steiner-Schule Basel gibt in der Stadtkirche ein Konzert mit altrussischen Volksliedern. – 9. Ein Riesenlichterwurm bewegt sich durch die Stadt: Kindergarten und Unterstufenschüler führen ihre «Räbeliechtli» spazieren. – Der Chef der kantonalen Abteilung Umweltschutz, Dr. H. P. Müller, Lenzburg, spricht im Kirchgemeindehaus zum Thema «Umweltschutz im Haushalt». – 12. «Eine Reise in die Antarktis» unternehmen die Besucher des Film- und Dia-Vortrags von Dr. Hans Deck im kleinen Kronensaal. – 13. Die umfangreichen Bauarbeiten in der Kirchgasse können abgeschlossen werden, und so rollt der Verkehr wieder durch die engen Gassen. Allerdings bleibt die Rathausgasse «verkehrsarm», da ein Befahren nur noch für Lieferanten erlaubt ist. – 13./14. In der Trotte der Strafanstalt wird ein Basar durchgeführt. Zum Verkauf gelangen vor allem Insassenarbeiten. – 14. Hans Rudolf Roth ist Guest in der Galerie Rathausgasse. Bis am 6. Dezember zeigt er Malerei aus den Jahren 1986/87. – Im Restaurant «Hirschen» wird das neue Buch «Lenzburg – Ein Streifzug durch den Bezirk» der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Text stammt von Hans-Ulrich Glarner; die Fotos hat Hans Weber beigesteuert. – Zu Tanz und Je-Ka-Mi-Unterhaltung lädt der ATV ins Kirchgemeindehaus ein. – 15. Auf Einladung einer Bank gastiert das Streicherensemble «La Stailettia» unter der Leitung von Domenic Janett im Alten Gemeindesaal. – In der Stadtkirche findet die 2. Abendmusik statt. Es spielen Alfred Schmid und Marcel Matter, Trompeten; Ernst Dößegger, Orgel. – 17. Der Diskussionszirkel des KV Lenzburg beschließt an der Generalversammlung seine Auflösung. – 18. Die Lehrerschaft des Bezirks Lenzburg trifft sich zur Herbstkonferenz im Alten Gemeindesaal. – 19. Anschließend an die 174. Jahresversammlung der Stadtbibliothek und die Generalversammlung der Volkshochschule zeigt Mark Wetter, Lenzburg, sein Theaterstück «Jeda – alle Kinder dieser Erde». – 20. Im Rahmen der im Stapferhaus stattfindenden Literaturtage bieten die Pro Argovia und die Kulturkommission Lenzburg in vier Gaststätten «offene Deutschstunden» an. Verschiedene Autoren und Lehrer versuchen, interessierten Lesern Literatur zugänglicher zu machen. – 21. Sechs Künstler zeigen in der Galerie in Lenzburg bis am 19. Dezember neue Arbeiten. – Die Stadtmusik lädt zu ihrem Unterhaltungsabend ins Kirchgemeindehaus ein. Mit von der Partie ist auch das Jugendspiel, welches das Publikum zu begeistern weiß. Den Schluß im Programm

macht der vergnügliche Einakter «Em Bünzli sis Lädeli». – Der Musikverein lädt zum Cäcilienball in den Alten Gemeindesaal ein. Mit einem buntgemischten Unterhaltungsprogramm – vorwiegend aus eigenen Reihen – vermag er die vielen Ballgäste zu begeistern. – 21./22. Spät im Jahr gastiert noch der Zirkus Olympia in Lenzburg. Unter dem Motto «Unser Streben – Ihre Freude» gibt er beim Schwimmbad drei Vorstellungen in seinem gut geheizten Zelt. – 26. Shakespeares Tragödie «Macbeth» wird im Alten Gemeindesaal vom Theater für den Kanton Zürich gespielt. – Die vereinigten Frauenvereine organisieren einen Vortrag zum Thema «Trauerbewältigung», der von Frau Prof. M. Erni, Luzern, gehalten wird. – 28. Den ganzen Tag lang findet im Altersheim der beliebte Basar mit selbstgemachten Handarbeiten und einer Kaffeestube statt. – Die Jungbürger sind eingeladen, das Museum oder den Forstwerkhof zu besichtigen. Anschließend werden die jungen Lenzburger vom Stadtrat zu einem Apéro im Burghaldenhaus und zu einem Nachtessen im Hotel Haller eingeladen. – Vernissage zur Ausstellung in der Galerie Stadtbibliothek: 15 Künstler aus dem Bezirk zeigen ihre Werke bis am 5. Januar 1988. – Auch das Art Atelier Aquatinta lädt zu einer Weihnachtsausstellung ein. Sechs Künstler sind hier mit ihren Werken vertreten. – Nach siebenmonatiger Bauzeit kann die neue Bäckerei-Konditorei Haller mit einem «Tag der offenen Tür» in Betrieb genommen werden. – 29. Im Café littéraire im Restaurant «Hirschen» stellt Martin Bruniold, Baar, sich und seine Werke vor. – Die 3. Abendmusik in der Stadtkirche ist als liturgische Adventsfeier gestaltet. Außer Frau Pfarrer U. Büchs wirken die Aarauer Turmbläser und der reformierte Kirchenchor unter der Leitung von Martin Neukom mit.

† am 10. Meier Jean; am 13. Senn geb. Schürch Elsa; am 15. Merz Mathilde; am 18. Hauri geb. Amrein Anna; am 24. Kuhn Franz; am 29. Zimmermann Regina; am 30. Gygax-Lingdal Hansruedi.

Dezember

Veranstaltungen

1. Die umgebaute Bäckerei-Konditorei Ortelli-Berner an der Kirchgasse erstrahlt nach fast einjähriger Bauzeit in neuem Glanz. – Agnes Hodel, Niederlenz, zeigt in einer Foyer-Ausstellung im Müli-Märt ihre Krippenfiguren und anderen Töpferarbeiten. – 2. «Nachtgespräch mit Fidel» heißt das ungewöhnliche Theaterstück, welches im Alten Gemeindesaal gezeigt wird. Gespielt wird auf Einladung der Kulturkommission. – 3. «Das neue Ehorecht ab 1. Januar 1988» wird in einem Vortrag von Guido Müller, Aarau, dem Publikum im Alten Gemeindesaal vorgestellt. – 4. Die Sitzung des Einwohnerrates beginnt ausnahmsweise bereits am Nachmittag, denn anschließend finden eine Exkursion in die Kehrichtverbrennungsanlage Buchs und die Halbzeit-Schlüsse feier auf dem Schloß statt. Auf der Traktandenliste stehen die Wahlen für die Amtsperiode 1988/89: als Präsidentin amtiert erstmals eine Frau, nämlich Frieda Wolleb, evp. Die Ehrung des ehemaligen Stadtammanns Dr. Hans Theiler mit dem goldenen Taler der Stadt ist der Höhepunkt der Sitzung. Anschließend stehen noch zwei Bauabrechnungen, drei Einbürgerungsgesuche und die Überweisung einer Motion auf der Traktandenliste. – 5. Die «Ten-Sing-Gruppe Lenzburg» stellt sich erstmals der Öffentlichkeit vor. Im reformierten Kirchgemeindehaus zeigen die 58 Jugendlichen unter dem Motto «People need hope», was sie seit der Gründung der Gruppe im letzten April geübt haben. – 6. Wieder sind alle Chlausklöpfer aufgerufen, am Wettbewerb um die besten Klöpfer auf der Schützenmatte teilzunehmen. – 8. Nach der Generalversammlung der «Vereinigung für Natur und Heimat» erzählt Traugott Schaffner, Staufen, in einem Dia-Vortrag von Alaska. – Das Dialekt-Lustspiel «Die Million im Ehebett» des Bernhard-Theaters wird auch im Alten Gemeindesaal gezeigt. – 9. Das «Schweizer Kinder- und Jugendtheater» zeigt im Alten Gemeindesaal eine Neuinszenierung von «Heidi». – 9.–20. Im Tommasinihaus findet vor Weihnachten wieder das beliebte

Kerzenziehen und Papierschöpfen statt. – 10. Bei idealem Wetter kann der Chlausmarkt durchgeführt werden. Selbstverständlich nimmt lange vor den Marktfahrern das Jungvolk die Altstadt für sich «in Anspruch». Mit Chlausklöpfen, allerlei Unfug und einigen ganz dummen Scherzen wird die Nacht verkürzt, bis es Zeit zum Frühstück ist. Nach einem langen Markttag lässt dann der Samichlaus auch nicht mehr auf sich warten und zieht mit seinem Gefolge durch die Stadt. Die Gemeindeamänner und -schreiber des Bezirks haben sich bereits am Nachmittag in der Burghalde getroffen, wo sie sich ein Referat von Dr. H. P. Müller und die Verse des Samichlauses zu Gemüte führen durften. – 12. Auf Einladung der Kulturkommission zeigt das Städtebundtheater Biel/Solothurn im Alten Gemeindesaal das Stück «Der Meteor» von F. Dürrenmatt. – 13. Edy Binggeli und seine Schülerchöre laden ein zum offenen Singen mit Advents- und Weihnachtsliedern in der Stadtkirche. – Im Geburtshaus «Storchenäsch» wird nach knapp vier Jahren bereits das 500. Kind geboren. – 14. Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt den Vorschlag 1988, welcher mit Aufwand und Ertrag von je 391 800 Franken rechnet. Zum Budgetausgleich müssen dem Reservefonds 72 000 Franken entnommen werden. Mit großen Mehrheiten werden vier Personen ins Ortsbürgerrecht aufgenommen. Verweigert wird dagegen ein Projektierungskredit von 19 000 Franken zur Wiederbelebung des verlandeten Bölliweihrs am Böllisüdfuß. – 15. Im Kronensaal werden die Wehrmänner des Jahrgangs 1937 von Militärdirektor Dr. Hans Jörg Huber aus der Dienstpflicht entlassen. – 18. Zur Altersweihnacht im Kirchgemeindehaus sind wieder alle über 65jährigen Lenzburger und Lenzburgerinnen eingeladen. Und sie erscheinen wie gewohnt in großer Zahl und lassen sich von den Helferinnen des Gemeinnützigen Frauenvereins und der Pro Senectute gerne verwöhnen. Musikalisch begleiten sie Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Zelgli Aarau durch den Nachmittag, und Pfarrhelfer Leo Ruedi richtet besinnliche Worte an die Versammelten. – 20. Die Heilerin Madeleine Riedel verlegt ihre Praxis ins Appenzellerland und nimmt mit einer Weihnachtsfeier in der Aula der Gewerbeschule Abschied von Lenzburg. – In der Stadtkirche gestaltet die Sonntagsschule ihre schöne Weihnachtsfeier. – 22. Wenigstens symbolisch wird die Arbeit an den Sportanlagen Neuhof heute aufgenommen. Zum ersten Spatenstich für dieses Riesenbauwerk, zu welchem nebst den Sportanlagen eine Hauswirtschaftsschule und eine Sanitätshilfsstelle gehören, versammeln sich Vertreter von Behörden, Architekten und Baumeister. – 31. Mit vier Bands wird im Jugendhaus Tommasini Silvester gefeiert. Wenn da keine Stimmung aufkommt!

† am 2. Müller Marianne; am 5. Härry Mina; am 23. Theiler Johann; am 29. Sixer geb. Listing Marie.

Januar 1988

Veranstaltungen

1. Der neue Chef der Stadtpolizei Lenzburg, Werner Rimann, tritt sein Amt an. – Auch die Zivilschutzorganisation steht unter neuer Leitung: Ortschef Rudolf Hächler ist nach 15jähriger Tätigkeit zurückgetreten und hat sein Amt an Roger Schmucki weitergegeben. – Zu einem besinnlichen Konzert zum Jahreswechsel lädt die Pianistin Leonore Katsch in den Alten Gemeindesaal ein. – 3. Der Neujahrsapéro wird mit etwas Verspätung im Alten Gemeindesaal durchgeführt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr von Stadtammann Albin Härdi äußert Hans-Erich Roth einige Gedanken zum neuen Jahr. – 4. «Wieviel Erde braucht der Mensch» heißt das Thema des dreiteiligen politischen Kurses der ökumenischen Erwachsenenbildung und der Volkshochschule. – 7. Im alten Pfarrhaus beginnt ein achtteiliger Kurs für Frauen: «Besinnung – Neubeginn – Wiedereinstieg ins Berufsleben?». – 8.–10. Eine Kaninchen- und Geflügelausstellung mit rund 1500 Tieren ist über dieses Wochenende in der Mehrzweckhalle zu sehen. – 9. Elf Aargauer Fotografen

stellen in der Galerie Stadtbibliothek ihre Bilder zum Thema «Zwischenräume» aus. Zu sehen sind die interessanten Werke bis am 31. Januar. – Die Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde Lenzburg treffen sich zum Pfarreibfamilienabend unter dem Motto «Spiele ohne Grenzen» im Gemeindesaal Niederlenz. – 13. Wer für den Fasnachtsumzug im Februar gerüstet sein will, besucht den Maskenkurs mit Marlies Graf im Kirchgemeindehaus. – 17. Der Fricktaler Kammerchor (Leitung und Orgel Urs Stäuble) singt in der Stadtkirche Werke von Franck, Brahms und Wolf. – 18. «Film und Literatur – Verfilmte Literatur» heißt der interessante Kurs, den die Volkshochschule an sechs Abenden anbietet. – 20. Das Aargauer Symphonie-Orchester unter der Leitung von Marcello Viotti gastiert in der katholischen Kirche. Werke von Frank Martin, J.S. Bach und Mozart stehen auf dem Programm. – 22. In der katholischen Kirche konzertieren Claude Rippas, Trompete, und Thomas Voegeli, Orgel.

Verschiedenes

Roman Läber und Fabio Scandella eröffnen im Wisa-Gloria-Areal ein Fitness-Studio. Das werden jene Leute zu schätzen wissen, deren gute Neujahrsvorsätze nicht bereits wieder vergessen sind!

† am 9. Haldemann geb. Christ Sophie; am 10. Zubler geb. Schlatter Martha; am 15. Dutoit Jean; am 24. Berli-Kirchhof Hans; am 25. Richner geb. Döbeli Martha.

Februar

Veranstaltungen

2.–4. Zu einer «Mini-Rumpelchischt» reicht es in diesen Winterferien für die daheimgebliebenen Kinder. Im Kirchgemeindehaus vergnügt sich eine große Schar mit Spielen, einem Clown und dem Kasperli. – 13. Zur Vernissage lädt die Galerie in Lenzburg ein: Rudolf Buchli und Peter Willen zeigen ihre Werke bis am 12. März. – Viele Kinder genießen den Fasnachtsumzug und das anschließende Fest im Alten Gemeindesaal. Musikalisch begleitet wird der Anlaß von der einheimischen Guggenmusik «Schloßgesichtschränzer», welche erstmals lautstark mit von der Partie ist. – Spalten-Hundesportler aus der ganzen Schweiz treffen sich in Lenzburg zum 9. Inter-Turnier. – Zum neuen Präsidenten der Stadtmusik wird Franco Corsiglia gewählt. – 14. Kurt Marti liest im Café littéraire aus seinen Werken. Dicht gedrängt lauscht das Publikum im Restaurant «Hirschen» an diesem Sonntagmorgen seinen Ausführungen. – 17. Sergius Golowin spricht im Kirchgemeindehaus über «Esoterik und Volkstradition». – In der Freizeitwerkstatt beginnt der Kurs «Töpfern und Modellieren» mit Erna Gutmann. – «Kinder lieben Märchen» heißt der fünfteilige Kurs des Elternvereins, der heute unter der Leitung von Mabeth Isenring beginnt. – 18. Die Vereinigung für Natur und Heimat lädt zu einem Diavortrag mit Markus Liechti ein. Er berichtet über die spektakuläre Durchquerung unseres Landes im Sommer 1983 unter dem Titel «Direttissima Schweiz, Abenteuer auf dem Kilometer 160». – Im Alten Gemeindesaal findet ein Liederabend mit Hanna Matti, Mezzosopran, und Christoph Demarmels, Klavier, statt. – 20. Die Generalversammlung der «Hypi» nimmt immer größere Ausmaße an. Bereits reichen die drei «traditionellen» Gasthäuser nicht mehr, um alle erschienenen Aktionäre zu bewirten, und so muss auch der Alte Gemeindesaal als Verpflegungsstätte benutzt werden. – 21. Das Gitarrenduo Rico Antonielli und Claudio Meneghelli stellt sich in der Stadtkirche mit einem vielseitigen Programm vor. – 23. «Die Geschichte des Traums und Traumdeutung», unter diesem Titel bietet die Volkshochschule einen dreiteiligen Kurs mit Allan Guggenbühl, Zürich, an. – 24. Die beliebten Schauspieler Ursula Schaeppi und Walter Andreas Müller gastieren mit ihrem Lustspiel «Vier linke Hände» im Alten Gemeindesaal. – 25. Das Theater Spatz & Co. spielt im Alten

Gemeindesaal für Kinder und Erwachsene das Stück «Dicki Luft». – Die VHL bietet einen Kurs zum Thema «Depression» an. Referent ist Dr. Hossein Sobhani von der Psychiatrischen Klinik Königsfelden. – 27. Ein ganztägiger Kurs im Kirchgemeindehaus zum Thema «Nie wieder Krieg! Erziehen wir unsere Kinder und Jugendlichen zum Frieden?» wird von der ökumenischen Erwachsenenbildung und der Volkshochschule angeboten. – 28. Guest im Café littéraire ist an diesem Sonntag Hugo Loetscher.

Verschiedenes

Der Stadtrat erteilt die Baubewilligung für ein Wohn- und Geschäftshaus auf dem Areal der Malagakellereien. Das Projekt sieht vor, daß der vorderste, pittoreske Teil der Kellereien stehenbleiben kann.

† am 2. Schmider geb. Bär Hedwig; am 9. Jaberg-Gasser Werner; am 13. Furter geb. Furter Elise; am 15. Burkhalter geb. Iseli Frieda.

März

Veranstaltungen

3. «Grund und Untergrund – die Geologie des unteren Seetals» heißt der Titel des Referates, welches Dr. H.P. Müller, Lenzburg, bei der Vereinigung für Natur und Heimat hält. – 5. Der Aarauer Maler Ruedi Schibli zeigt seine Arbeiten erstmals in der Galerie Rathausgasse. Bis am 27. März sind seine Bilder aus der Toskana zu sehen. – 10. Der Glaubenskurs 1988 steht unter dem Motto «Die Liebe in den Zeiten von Aids» und wird an drei Abenden durchgeführt. – Der Einwohnerrat tagt lange: nach ausgiebiger Debatte bewilligt er einen Kredit von gut 2 Mio. Franken für eine Sanierung des Verwaltungsgebäudes am Metzgplatz. Ferner genehmigt er die Reglemente für die Musikschule und die Musiklehrer und einen Kredit für den Ausbau der Gasversorgung Staufen Zentrum. – 11. In der Gewerbeschule wird eine Ausstellung mit Arbeiten der Berufsmittelschule eröffnet. Diese interessante Werkschau dauert bis am 8. April. – Eine Theateraufführung «Wilhelm Tell» der Schüler der Rudolf-Steiner-Schule im Alten Gemeindesaal begeistert das Publikum. Sie wird am 12. März wiederholt. – 12. Ein Klavierkonzert von Dinorah Varsi, organisiert von der Ortsbürgerkommission, lockt so viel Publikum ins Kirchgemeindehaus, daß die Stühle kaum reichen. – 13. Die 6. Abendmusik in der Stadtkirche ist ein besonderer Leckerbissen für Holzbläserliebhaber. Die drei Musiker Hans Rudolf Bissegger (Klarinette), Peter Brunnhofer (Oboe) und Christian Siegmann (Fagott) spielen vier verschiedene Werke für Bläsertrio. – Im Café littéraire liest der Schriftsteller Emil Zopfi aus seinen Werken. – 14. Über «Sexualerziehung und sexuellen Mißbrauch im Kindes- und Jugendalter» spricht auf Einladung des Elternvereins und des Vereins «Kind und Krankenhaus» Frau Dr. Beatrix Geißmann im Kirchgemeindehaus. – 15. Dem Osterhasen Hilfe angeboten wird in der Freizeitwerkstatt Mattenweg, wo der Kurs «Ostereier verzieren in verschiedenen Techniken» beginnt. – Zum Bersten voll ist der Kronensaal, denn so viele Leute haben sich eingefunden, um sich über die neuesten Modetrends zu informieren. Die beliebte Fashion-Corner-Modeschau bietet dazu beste Gelegenheit. – 16. Zum Thema «Naturgarten» veranstaltet der WWF Aargau im Restaurant «Bahnhof» einen Vortrag. – 17. und 19. Zweimal findet im Alten Gemeindesaal das beliebte Jahreskonzert des Jugendspiels statt. – 19. In einer Foyer-Ausstellung im Müli-Märt sind bis am 16. April Skulpturen, Bilder und Schmuck von Rodolfo Brunner zu sehen. – Mit Werken von Haydn und Cimarosa begeistern Chor und Orchester des Musikvereins unter der Leitung von Ernst Wilhelm in der katholischen Kirche das zahlreich erschienene Publikum. Als Solisten sind zu hören: Martha Chaksad, Sopran; Stefania Huonder, Alt; Peter Forster, Tenor; Hans Som, Baß. – Sechs sehr verschieden arbeitende Künstler zeigen ihre Werke bis am 23. April im Art

Atelier Aquatinta. – An der Handelsschule KV Lenzburg haben 236 junge Leute ihre Abschlußprüfung bestanden und dürfen ihren Fähigkeitsausweis anlässlich der Abschlußfeier von Rektor Ueli Aeschbacher entgegennehmen. – 25. Schüler und Lehrer der Musikschule haben das mitreißende Kinder-Musical «Florian auf der Wolke» einstudiert und begeistern damit die zahlreichen Zuschauer, die sich im Alten Gemeindesaal zusammendrängen. – 26. In der Galerie in Lenzburg wird die Ausstellung mit neuen Arbeiten von Rudolf Blättler eröffnet. Sie dauert bis am 30. April. – 26. März bis 4. April. Zu einer «Armenischen Woche» lädt die ökumenische Erwachsenenbildung ein. In diesem Zusammenhang ist im Kirchgemeindehaus eine Ausstellung zu sehen, und es finden Vorträge und ein spezieller Gottesdienst statt.

† am 3. Ott geb. Wüest Clara; Sidler Anna; am 11. Knittel geb. Schäfer Anna; am 22. Rüetschi-Frei Franz; am 27. Eichenberger Hans.

April

Veranstaltungen

1. Zum Karfreitag singen und spielen in der Stadtkirche die Solisten Verena Kunz-Grädel, Sopran, Martin Kunz, Violine, Bruno Prato, Oboe, und Ernst Dößegger, Orgel. – Pünktlich beginnt die Sommersaison auf dem Schloß, und das Museum kann nun bis Ende Oktober besucht werden. – 8. Zur Generalversammlung auf dem Schloß trifft sich der Verkehrsverein Lenzburg. Zur Museumsführung «Blick hinter die Kulissen» ist aber jedermann eingeladen. – Letztmals finden die Schulschlußfeiern im Frühling statt; denn im nächsten Schuljahr wird auf den Spätsommerbeginn umgestellt. – 8.–10. Die Garagisten der Region organisieren in der Mehrzweckhalle wieder einen «Autosalon en miniature», die Auto-Expo. – 14.–17. Wieder wird es Frühling und damit Zeit für die 7. Schweizer Haus- und Gartenmesse in der Mehrzweckhalle. – 23. Malerei und Wandteppiche zeigt Hans Rudolf Strupler bis am 15. Mai in der Galerie Rathausgasse. – In der Galerie Stadtbibliothek wird zugleich die Ausstellung von Walter Meier-Istvan, Malerei, eröffnet. Sie dauert bis am 21. Mai. – Das Abschiedskonzert der Music-Band begeistert die Fans im Alten Gemeindesaal restlos. Schade, daß sich diese Formation unter der Leitung von H. P. Brunner wieder auflöst. – Zum 80. Geburtstag der Viehzuchtgenossenschaft Lenzburg findet auf dem Bergfeldhof eine Jubiläumsschau statt. – 26./27. Seit 20 Jahren wird die beliebte Kinderkleiderbörse jeweils im Frühling und im Herbst im Kirchgemeindehaus durchgeführt. – 28. Der Einwohnerrat spricht sich an seiner Sitzung für die Neugestaltung der Rathausgasse als aufgefüllte, verkehrsreie Zone aus, unterstellt diesen Beschuß aber noch der Volksabstimmung. Ebenfalls weitergeführt werden soll die komplizierte Planung im Bereich Sandweg–Isegaß. Auch mit der Schulraumplanung im Angelrainareal und der Einrichtung geschützter Arbeitsplätze für Verwaltung und Gemeindeführungsstab muß sich der Rat in dieser fast vierstündigen Sitzung auseinandersetzen. – 29. Nach einer langen Bauphase kann in der Strafanstalt das neue Mehrzweckgebäude eingeweiht werden. – «Amüsieren wir uns zu Tode?» ist der Titel des dreiteiligen Elternbildungskurses, der heute im Kirchgemeindehaus beginnt. – 30. Die Ortsbürgerkommission hat wieder einmal einen Malergast eingeladen. Im Burghaldenhaus findet nun die Vernissage zur Ausstellung der Bilder von Walter Wehinger statt. Die Werke werden bis am 22. Mai gezeigt. – Die Velobörse wird so gut besucht, daß als Reinerlös 1730 Franken für die Kinderkrippe «Purzelhuus» übrigbleiben. – Die Ostschweizerische Braßband der Adventsmission lädt zu einem Konzert in die Stadtkirche ein.

† am 5. Häusermann-Huwiler Fritz; Peterhans Kurt; am 6. Herzig geb. Scherzinger Pauline; am 14. Hochsträßer Emma; Senn Hans; am 16. Gehrig-Mader Ernst; am 17. Hohl Hermine; am 25. Lehmann-Eschmann Willy; am 28. Nef geb. Lesnik Julyana; am 30. Trautzl Karl.

Mai

Veranstaltungen

3. und 10. An zwei Abenden ist in einem Kurs der Volkshochschule viel Wissenswertes zum Thema «Heilpflanzen» zu erfahren. – 6. In der Mehrzweckhalle wird die «SWIFA 88» eröffnet. Diese WIR-Frühlingsmesse findet bereits zum 15. Mal in Lenzburg statt. – In der Stadtkirche wird unter dem Titel «Musik und Liturgie» ein gehaltvolles Konzert gegeben. – 6./7. Der 6. Lenzburger Floh- und Antiquitätenmarkt im und um den Alten Gemeindesaal lockt viele Neugierige an, die dann angesichts der «gluschtigen» Antiquitäten bald zu Käufern werden. – 7. Zur Vernissage in der Galerie in Lenzburg sind alle Freunde der Malerei von Peter Küng und der Objektkunst von Jürg Nigg eingeladen. Die Ausstellung ist bis am 5. Juni zu besichtigen. – 12. Zum traditionellen Auffahrtskonzert lädt die Stadtmusik auf den Metzgplatz ein. Eine gutgelaunte Zuhörerschar genießt das Ständchen an diesem schönen Sonntagmorgen. – Das Schwimmbad öffnet seine Tore für eine hoffentlich lange und schöne Sommersaison. – 14. Auf dem Spielplatz «Spitzcheeri» sind alle Spielfreudigen zum Frühlingskinderfest eingeladen. Es steht unter dem Motto «Buden-Zauber». – 15. Einen musikalischen Leckerbissen bietet das Philippopolis-Ensemble mit seinem Kammermusikkonzert im Alten Gemeindesaal. – 16.–18. Viel Wissenswertes können die Lenzburger Schüler im WWF-Quizmobil über «Bartgeier» erfahren. Die naturkundliche Schau ist während dreier Tage auf dem Schulhausplatz stationiert. – 19. In den Gassen der Altstadt findet der beliebte Maimarkt statt. – 26.–30. Klassen aus der ganzen Region besuchen die «Aargauische Berufsausstellung» in der Mehrzweckhalle. – 27. Die Gruppe «Contemporary Dance Zurich» gastiert im Alten Gemeindesaal. – 28. Am 4. Lenzburger Stadtlauf nehmen rund 500 Läufer in allen Kategorien teil. Die Stimmung ist ganz ausgezeichnet, und als Ehrenstarterin amtiert Beatrice Bürki, Seon. – 29. In der Stadtkirche findet bereits die 15. Aufführung einer Bachkantate mit Erläuterungen des Dirigenten Ernst Wilhelm statt. Es musizieren Chor und Orchester des Musikvereins und Gesangssolisten.

Verschiedenes

Der Lenzburger Gewerbeverein wählt anstelle des zurücktretenden Beat Häfliiger die Hoteliersfrau Annemarie Haller als Präsidentin.

† am 2. Rohr Otto.

Juni

Veranstaltungen

4. Als wetterfest erweisen sich die Ortsbürger, die sich trotz gewaltigen Regengüssen nicht von ihrem Waldumgang abhalten lassen. Unter der Führung von Oberförster Niklaus Lätt stapfen sie durchs «Bändli» auf dem Gebiet der Gemeinden Othmarsingen und Mägenwil. Und nur die Kommentare des Oberförsters gehen leider im Geprassel des Regens teilweise unter. – 4./5. Der 14. Lenzburger Sporttag fällt dem schlechten Wetter zum Opfer. Nur das Kleinkaliberschießen kann am Sonntag als einzige Disziplin durchgeführt werden. – 11. Vernissage in der Galerie in Lenzburg; bis am 9. Juli zeigt Jürg Stäuble Objekte und Zeichnungen. – Die Hypothekarbank Lenzburg eröffnet an der Augustin-Keller-Straße eine Filiale. – 11./12. Stenografen aus der ganzen Schweiz treffen sich zu ihrer Abgeordnetenversammlung und zu einem Wettschreiben in Stenografie. – 12. Ein Konzert des Instrumentalensembles «Tamos» im Alten Gemeindesaal begeistert das Publikum sehr. – Mit relativ knappem Mehr sprechen sich die Stimmbürger an der Urne für eine Neugestaltung der Rathausgasse und damit für deren Auffüllung aus. – 15. Die Tour de Suisse berührt Lenzburg diesmal nur am Rande. – 18. Zum «Tag des Flüchtlings» findet auf

dem Metzgplatz ein «Fest für die fremden Freunde» statt. – 20. Die Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 1987 und stimmt den vorgeschlagenen Einbürgerungen zu. – Der Aargauer Regierungsrat trifft im Stapferhaus die Gemeindeammänner des Bezirks zu einer Aussprache. – 21.–25. Das «rollende Klassenzimmer» der SBB ist im Bahnhof stationiert und wird von vielen Klassen besucht. – 23. An der langen Sitzungsdauer des Einwohnerrates ist sicher nicht die Rechnung 87 schuld; denn sie gibt nicht zu vielen Bemerkungen Anlaß. Sie schließt mit einem Überschuß von 458 000 Franken ab. Länger zu reden geben die weiteren Geschäfte: die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmeßgerätes für die Stadtpolizei, ein Kredit für den Ausbau des Knotens Freihof und der Augustin-Keller-Straße und der Anteil der Stadt Lenzburg an den Ausbau der ARA Langmatt. – 24./25. Anlässlich des 4. Aargauer Theatermärts werden wieder verschiedene Theaterstücke vorgestellt. Die Aufführungen finden im Alten Gemeindesaal und im Kirchgemeindehaus statt. – 25. Am Kronenplatz wird eine neue Galerie eröffnet. Sie heißt «Galerie Randolph» und zeigt in einer ersten Ausstellung «die ersten 7 Bilder» von Fritz Huser. – 25./26. Kombinierte Reitsportprüfungen sind auf der Schützenmatte angesagt: der Reitverein Lenzburg als Veranstalter freut sich über ein weiteres gelungenes Wochenende im Zeichen des Reitsports. – 26. Der Ten-Sing-Jugendchor beendet seine erste Konzerttournée mit einem Auftritt vor eigenem Publikum. Vor dicht gedrängten Zuhörerreihen begeistern die rund 80 Mitwirkenden im Kirchgemeindehaus ihre Fans mit einem Programm im Musicalstil. – Ein heftiger Gewitterregen treibt die Zuschauer des Freilufttheaters auf dem Schloß fluchtartig ins Ritterhaus. Dort kann dann die «Zähmung der Widerspenstigen», wenn auch mit Verspätung, vom Theater für den Kanton Zürich doch noch gegeben werden. – 27. Einen Vortrag zum Thema «Feriengestaltung mit Kindern» organisiert der Elternverein im Kirchgemeindehaus. Referentin ist Beatrix Geißmann. – 30. Die 30. Generalversammlung der «Freunde der Lenzburg» steht ganz im Zeichen eines Generationenwechsels. Die «alte Garde» im Vorstand tritt zurück, und zum neuen Präsidenten wird Theo Kromer gewählt.

Verschiedenes

Regional- und Städtlibus erhalten ein Depot an der Lenzhardstraße, wo die Fahrzeuge untergebracht und gewartet werden können. – Die Waffenfabrik Häggerli AG Lenzburg feiert ihren 125. Geburtstag. – In der Reihe «Schweizerischer Kunstmüller» ist der Band «Lenzburg» erschienen.

† am 4. Giampa Anna Maria; am 8. Lipert Karl; am 21. Horlacher gs. Stark Fanny.

Juli

Veranstaltungen

3. Die Jugendfestserenade des Musikvereins auf dem Schloß kann wieder einmal im Hof durchgeführt werden. Zahlreiche Zuhörer genießen den schönen Abend im Freien und lassen sich mit Werken von Mozart, Atterberg und Schröder auf die Jugendfestwoche einstimmen. – 6. Es tut sich etwas im Städtchen: das Jugendfest mit Freischarenmanöver steht vor der Türe! Als Hauptmann der Kadetten wird der Lenzburger Thomas Marending gewählt. – Ob sich wohl viele Teilnehmer am öffentlichen Podiumsgespräch zum Thema «Wieviel Lokalradio braucht der Aargau?» vom Fernseher weglocken lassen und sich im Alten Gemeindesaal einfinden? – 7. Der Zapfenstreich beginnt wie üblich mit einem Plauschmatch, den die Schüler diesmal gewinnen. Mit 3:1 Toren setzen sie sich gegen die Lehrer-Behörden-Mannschaft durch. Mit einem rassigen Jazzprogramm begeistern die Schüler und das Begleitorchester die vielen Zuhörer in der Stadtkirche. Und dann ist es endlich wieder Zeit für den Zapfenstreich und das anschließende Platzkonzert in der

Rathausgasse. Es soll aber auch Lenzburger geben, welche trotzdem frühzeitig schlafen gehen! – 8. Das Jugendfest beginnt richtig spannend: grau verhangen ist der Himmel und es regnet am Morgen in Strömen. Doch pünktlich um neun Uhr hat Petrus ein Einsehen, und die Morgenfeiern können doch im Freien abgehalten werden. Auf dem KV-Schulhausplatz erzählt Lisbeth Kuhlen-Berger eine reizende Geschichte für die Kleinen; auf dem Hünerwadelplatz wendet sich Anton Schenker an die Mittelstufe, und in der Stadtkirche erzählt Dr. Konrad Bünzli von seinen Jugendfesterinnerungen. Am Nachmittag liefert das ruhmreiche Freischarencorps den Kadetten eine heldenhafte «Schlacht» (wie immer mit erfolglosem Ausgang für die Freischar), während sich die kleineren Schüler auf der Schützenmatte tummeln. Mit einem wunderschönen Lampionumzug und einem ebensolchen Feuerwerk wird der Tag abgeschlossen. – 9. Der Metschtplatzschplausch heißt diesmal «Metschtplatzsch 88», jedenfalls wenn man den Plakaten Glauben schenken will. Originell und beliebt, vielseitig und begeisternd sind die Darbietungen auf jeden Fall, und die Stühle sind – wie immer – vom Publikum selber mitzubringen. – 10. Und was wäre das Jugendfest ohne Nachjugendfest auf der Schützenmatte! Gerne trifft man sich noch einmal unter den Bäumen, bevor die langen Ferien beginnen. – 11.–15. Auf dem Spielplatz «Spitzcheeri» geht es ganz exotisch zu. Unter dem Motto «Japan» genießen die Kinder herrliche Tage mit viel Plausch und vielen lehrreichen Stunden. – 18./19. «Circus Knie mit Mummerschanz»! Seit Wochen machen Plakate auf dieses Ereignis aufmerksam, und das Publikum kommt in Strömen, um das fantastische Programm zu genießen. – Vom 26. bis 29. haben Kinder die Möglichkeit, auf dem Schloß Lenzburg ihr eigenes Kindermuseum weiter auszubauen. – 29. Gegen den Beschuß des Einwohnerrates, für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmeßgerätes für die Stadtpolizei einen Kredit von 25 000 Franken zu bewilligen, wird ein Referendum mit über 800 Unterschriften eingereicht.

† am 1. Leder-Wächter Jakob; Ryser Heinz; am 5. Hauri Beat; am 20. Hunziker-Barfuß Edwin; am 22. Gonçalves Gafinho Manuel Mari.

August

Veranstaltungen

1. Eine Ansprache der Einwohnerratspräsidentin Frau Frieda Wolleb ist der Kernpunkt der 1.-August-Feier beim Alten Gemeindesaal. Umrahmt wird die schlichte Feier durch Vorträge der Stadtmusik und der Tambouren, und natürlich dürfen der Lampionumzug und die Festwirtschaft nicht fehlen. – 7. Über das Ferienende hinweg «tröstet» die «Wild Castle Dixieland Band» am Sonntagmorgen auf dem Metzgplatz das zahlreich erschienene Publikum mit beschwingter Musik. – 9. Grabungen in der Rathausgasse zeigen, daß vor dem Rathaus unter einer gewaltigen Steinplatte ein Sodbrunnen liegt. – 10.–14. Die 5. Musikalischen Begegnungen auf dem Schloß stehen wieder unter der Leitung von Jean-Jacques Dünki. Drei Konzerte mit namhaften Solisten sind auch dem Publikum im Alten Gemeindesaal zugänglich, und auch die Teilnehmerkonzerte des Interpretationskurses «Schubert und Webern» im Stapferhaus sind öffentlich. – 13. Mit Werken von Kurt Bruckner und Valentin P. Hauri eröffnet die Galerie in Lenzburg eine Ausstellung, die bis am 10. September dauert. – 13./14. Bereits zum 23. Mal findet in Lenzburg das Kleinfeld-Handballturnier des ATV statt. – 14. Frank Wedekinds Schwank «Der Liebestrank» wird vom Städtebundtheater auf dem Schloß gespielt. – 16. Ein sechsteiliger hochaktueller Kurs beginnt in der Gewerbeschule Neuhof zum Thema «Weniger Energie brauchen». Er wird von der Energiekommission der Stadt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule durchgeführt. – 20. Beinahe «versumpfen» im nassen Terrain die Spieler, die am 10. Lenzburger «Pintebrüeder-Fußballturnier» teilnehmen. Als Gewinner der nassen Partie steht am Schluß der Skiclub fest. – Die Schützengesellschaft feiert ihre Goldlorbeerkränze vom Kantonalschützenfest in Brugg mit einem Absenden im Alten Gemeindesaal. – 21.

Rund 600 «Zmögeler» treffen sich auf dem Schloß zum beliebten Familienplausch zugunsten der Kinderkrippe «Purzelhuus». Daß etwa die Hälfte der Teilnehmer das Geschirr selber mitbringt, verringert die Kosten und den Abfallberg dazu. Rund 5000 Franken Reingewinn können so erwirtschaftet werden. – 26.–28. Auf den Wilmatten werden die 15. Schweizer Rollstuhlmeisterschaften durchgeführt. Verschiedene Sportarten stehen auf dem Programm: Gewichtheben, Schwimmen, Schießen, Bogenschießen, Schnellfahren und Werfen. Dank guten Bedingungen werden ausgezeichnete Resultate erreicht. – 27. «Steven's Nude Club» gibt im Jugendhaus Tommasini ein Rockkonzert. – 27./28. Der Verband Schweizerischer Bildhauer- und Steinmetzmeister tagt in Lenzburg. – 27./28. 8. und 3./4. 9. Über 1500 Pistolenschützen nehmen am Hämmerli-Jubiläums-schießen auf der Schützenmatte teil.

Verschiedenes

Die Schützen müssen eine weitere Einschränkung des Schießbetriebs auf der Schützenmatte akzeptieren. Sie hoffen nun, daß die neue Schießanlage in der Kiesgrube Lenzhard möglichst bald erstellt werden kann. – Der Arzt Dr. Armin Oberle begibt sich nach fast 35jähriger Tätigkeit in den Ruhestand.

† am 5. Vonäsch-Kaufmann Roland; am 12. Leuppi geb. Stauffer Klara; am 19. Hungerbühler geb. Vollmar Johanna; am 21. Frei geb. Meier Marie; am 23. Hunziker geb. Plüß Ida.

September

Veranstaltungen

1. Die Frauenvereine organisieren im Alten Gemeindesaal einen Vortrag zum Thema «Psychiatrie im Alltag» mit dem Referenten Dr. Kurt Bachmann. – 2.–4. Dreitägige Chor- und Musikfestspiele veranstalten die «Ludi vocales» an diesem Wochenende. Unter dem Motto «Höfische Musik» wird ein reichhaltiges Programm mit internationaler Besetzung geboten. Es konzertieren das Hilliard Ensemble London am 2. September, Musica Antiqua Ambergensis Regensburg und Pantomimen-Ensemble Erlangen am 3., Collegium vocale Lenzburg und P. Roman Bannwart mit dem Akademiechor Luzern, der Schola Romana und Barocksolisten des Collegium Musicum Luzern am 4. September. – 3. In der Galerie Rathausgasse ist zum 14. Mal Peter Mieg zu Gast mit seinen Malereien. Selbstverständlich wird die Vernissage auch mit Musik von Peter Mieg umrahmt. Es spielen Xenia Schindler und Nicola Hanck, Harfen. – 3./4. Das alljährlich stattfindende «Fest der Brüderlichkeit» der katholischen Kirche vermag wieder viele Teilnehmer zu begeistern. – 6. Herbstbeginn in der Modewelt: Die Fashion-Corner-Modeschau im Hotel «Krone» zieht wieder viel Publikum an, denn man möchte doch wissen, was im Herbst/Winter «in» ist. – 7. Der Verein «Kind und Krankenhaus» feiert seinen 10. Geburtstag mit einer Kasperliaufführung für Kinder in der Aula der Bezirksschule. – Die Badener Maske zeigt eine nicht ganz ernste Fassung von «Wilhelm Tell» auf dem Metzgplatz. – 9. Was den Lenzburger Schülern zum Thema «Wasser» eingefallen ist, wird an diesem und an den zwei folgenden Wochenenden bei der «Freämterhütte» in den Wilmatten ausgestellt. Die Kommission für Jugendarbeit vergibt heute die Preise an die glücklichen Gewinner der verschiedenen Alterskategorien. – Theaterpremiere im Alten Gemeindesaal: «Nones Theater» stellt seine eigene Produktion «Rotter» vor, mit welcher die Laienspielgruppe anschließend auf Tournee durch die Kleintheater des Aargaus geht. – 10. Der Oberwasserkanal bei der Oberen Mühle ist sorgfältig renoviert und der Steg über den Bach erneuert worden, und nun wird in einer kleinen Feier alles wieder seinem Zweck übergeben. – Über Mittag lässt man sich gern in der Markthalle des Alten Gemeindesaals mit «Risotto mit Schwümmlis» verwöhnen, welcher vom Verein zur Förderung und Betreuung geistig Behindeter gekocht wird. – Zu

einem «Rosenfest» sind die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde in ihrem Kirchgemeindehaus eingeladen. Mit besinnlichen Worten eröffnet Pfarrerin Ulrike Büchs den Abend, der mit Speise, Trank, Unterhaltung und Musik für Leib und Seele vieles zu bieten hat. – Vor ausverkauftem Haus geht das Gemeinschaftskonzert der Jugendblaskapelle Giengen, des Jugendspiels Lenzburg und der Tambouren im Alten Gemeindesaal über die Bühne. – 17. Eine neue Ausstellung in der Galerie in Lenzburg ist Objekten und Collagen von Mette Stausland und neuen Arbeiten von Andrea Wolfensberger gewidmet. Sie dauert bis am 15. Oktober. – Die Landfrauen des Bezirks führen im Alten Gemeindesaal ihren Herbstmarkt durch. – Drei englische Popbands aus Newcastle gastieren im Jugendhaus Tommasini. – 17./18. Über das Bettagwochenende findet die 7. Lenzburger Friedensnacht statt. – 19. Auf dem Bahnhof wird der Bevölkerung der neue Speisewagen der SBB vorgestellt. Dieser soll von Oktober an auch in den Schnellzügen mit Halt in Lenzburg verkehren. – 22. Keine großen Wellen wirft die Erledigung der Traktandenliste des Einwohnerrates: Einbürgerungen geben kaum zu reden, Kredite für Planung und Neubau von Kanalisationen werden bewilligt, eine Anfrage betreffend Kosten des Einwohnerrates erledigt und Bauabrechnungen genehmigt. – 22.–25. Mit einem neuen Konzept präsentiert sich die 11. Lenzburger Gewerbeausstellung über dieses Wochenende in der Mehrzweckhalle. Die sehr gut gestaltete Schau vermag entsprechend viele Besucher anzulocken. – 23./24. In ihrer neuen Turnhalle führt die Kantonale Strafanstalt einen Basar durch. – 24. «Mad Dodo» gastiert mit einer frech-witzigen Show im Alten Gemeindesaal. – 25. Kaum dreißig Zuhörer finden sich im Alten Gemeindesaal ein, um J. S. Bachs «Kunst der Fuge» zu hören, gespielt und kommentiert von Jean-Jacques Dünki. – 26. Der Elternverein ermöglicht es jungen Mädchen und Burschen, einen Babysitterkurs zu absolvieren, der mit einem Ausweis abgeschlossen wird. – 26.–30. Beinahe 100 Kinder nehmen an der Ferienwoche auf dem Spielplatz «Spitzcheeri» teil. Zum Thema «Krank sein» erfahren sie viel Interessantes, und die Kinder machen begeistert mit beim «Dökterlen».

Verschiedenes

Der Sodbrunnen in der Rathausgasse ist bis in eine Tiefe von 17 Metern freigelegt worden. Er ist erstaunlich gut erhalten. Abklärungen sollen zeigen, wie man ihn für die Bevölkerung sichtbar machen kann.

† am 5. Widmer geb. Brechbühl Margareta; am 7. Müller geb. Rohr Lina; am 19. Senn-Mattenberger Max; am 27. Gsell geb. Egloff Maria; am 28. Schmid Walter.

Susanne Moser-Renold